

Immer wieder samstags – Praxiswissen für Gründer

Text: Brigitta Mayer-Weirauch

EXISTENZGRÜNDERPROGRAMM >>> Wenn man sich entschlossen hat, zu gründen, eröffnen sich Fragen. Und zwar nicht drei oder vier, sondern viele! Da braucht es Hilfe für die Orientierung, die unter anderem das Existenzgründerprogramm des FVDZ bietet.



Angestellt arbeiten, Einzelpraxis, Praxisgemeinschaft oder Gemeinschaftspraxis – welche Arbeits- und welche Praxisform ist für mich und meine Lebenssituation die passende? Gründe ich eine eigene Praxis? Lieber komplett neu oder übernehme ich doch eine bestehende? Wie erstelle ich meinen Business-Plan? Auf was muss ich beim Praxis-Mietvertrag achten? Wie finde, führe und motiviere ich mein Team? Und wie kommuniziere ich mit meinen Patienten? Geschweige denn – wie setze ich künstliche Intelligenz (KI) effizient im Praxisalltag ein?

Fragen über Fragen, die sich da jungen Zahnärztinnen und Zahnärzten nach dem Studium, in der Assistenz- oder auch der Angestelltenzeit stellen. Die wichtigste aber lautet: Wer berät und unterstützt mich eigentlich verlässlich und unabhängig? Das muss am Beginn aller Überlegungen stehen. Seit dem Jahr 2018 bietet der Freie Verband Deutscher Zahnärzte e.V. (FVDZ) jungen Mitgliedern mit dem Existenzgründerprogramm fundierte Unterstützung bei der Gründung und auf dem Weg in die Selbstständigkeit.

Passend zugeschnitten

Konzipiert ist das Existenzgründerprogramm für angestellte Zahnärztinnen und -ärzte, Praxisgründerinnen und -gründer, die kurz vor der Selbstständigkeit stehen oder den Schritt gerade gewagt haben, aber auch für Studierende ab dem 9. Semester. Das Programm richtet sich an Mitglieder des FVDZ und ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Praxis-Profis

Referentinnen und Referenten aus der Praxis vermitteln Entscheidendes zur Gründung und Führung einer Zahnarztpraxis. Ob versierter Steuerberater oder Abrechnungs-Profi, gewandte Kommunikations- und Team-Coaches, erfahrener IT- oder QM-Spezialist – alle kennen den zahnmedizinischen Arbeitsalltag aus der eigenen Praxis oder durch ihre Dozententätigkeit im Medizinbereich. Samstagvormittags ab 10 Uhr vermitteln sie in drei- und vierstündigen Online-modulen Fachwissen, hören zu und beantworten viele Fragen.

Dr. Christian Öttl, Bundesvorsitzender des FVDZ und selbst Referent im Existenzgründerprogramm, dazu: „Nutzt die Vielfalt des Programms als Basis für eure Zukunft! Gerade junge Kolleginnen und Kollegen, die sich jetzt niederlassen, sind die Chance, gemeinsam mit dem Verband das Gesundheitssystem zu erhalten und zu gestalten. Ich baue auf euch als unsere Nachfolger!“

Unkompliziert online

Außerdem ist das Team darauf bedacht, Anregungen von Teilnehmerinnen und Teilnehmern einzubinden und das Existenzgründerprogramm immer wieder anzupassen und weiterzuentwickeln. Dem Wunsch nicht nur vieler junger Frauen mit kleinen Kindern trägt das Online-Angebot des Existenzgründerprogramms Rechnung. Tatsächlich nahmen in den vorigen Durchgängen parallel zur Entwicklung in der Zahnmedizin rund zwei Drittel mehr Frauen als Männer teil. Um

möglichst nah an Präsenzseminare heranzureichen und leicht miteinander ins Gespräch zu kommen, läuft dieses Format bewusst unkompliziert im Meeting-Modus über die Plattform Zoom.

Ein paar Zahlen ...

Seit dem Jahr 2018 haben im Existenzgründerprogramm bis heute weit mehr als 100 Seminare und Webinare stattgefunden. Rund 850 Zahnmediziner haben bis heute daran teilgenommen. Jede und jeder kann sich für das komplette Programm oder auch für einzelne Module anmelden. Die Themen ergänzen und verzahnen sich, bauen aber nicht zwingend aufeinander auf. Man kann also jederzeit einsteigen. Bis zur Sommerpause gibt es noch drei Seminare zu IT-Sicherheit, rechtlichen Grundlagen und Resilienz. Im September 2025 startet das Existenzgründerprogramm dann wieder in eine neue Runde und weitere Special-Interest-Module sind in Planung. <<<

3x **Feedback** zum Programm

„Die Seminare sind durchdacht aufgebaut und decken alle essenziellen Bereiche (nicht nur) für die eigene Praxis ab. Top Dozenten, spannende Themen – absolut empfehlenswert!“
Véronique Plein, Homburg

„Ich finde das Existenzgründerprogramm online super! Die Kommunikationsthemen haben mir als Student sehr geholfen. Abrechnung, Besteuerung und QM wiederhole ich, sobald ich sie im Job brauche – als FVDZ-Mitglied kein Problem.“
Ahmed Kasoum, Mainz

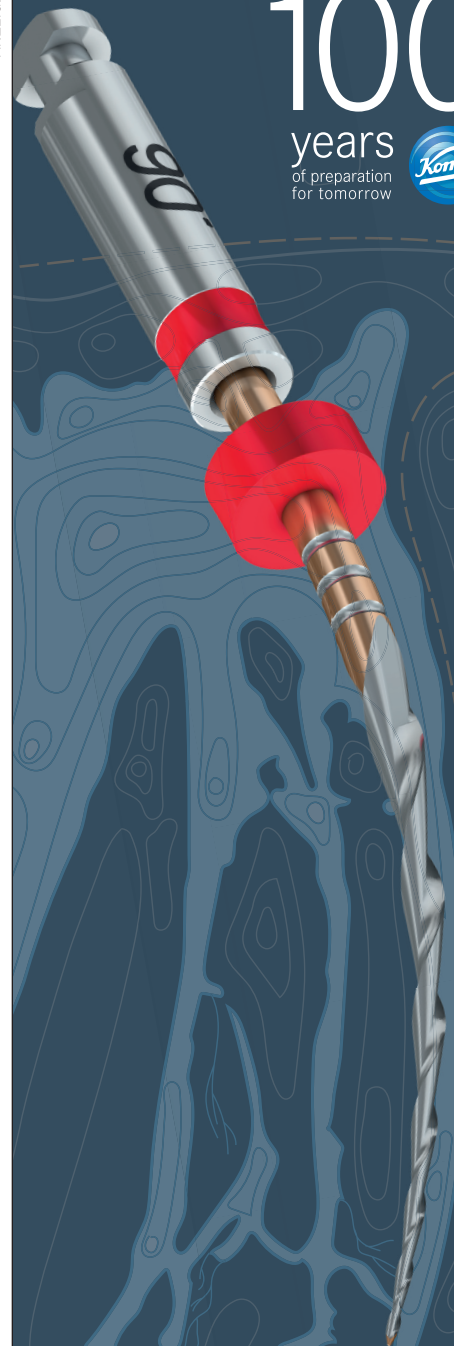
„Bei unserer Gründungsplanung fanden wir kein Programm, das so tief und vielseitig in die Materie einsteigt – und das zum günstigen FVDZ-Mitgliedsbeitrag.“
Cristoph Werner, Windeck



Über den QR-Code gibt es alle **Infos zum Existenzgründerprogramm**. Weitere Fragen zum Programm einfach per E-Mail oder telefonisch an:

Elke Winterscheidt,
Tel.: +49 228 8557-33 und ew@fvdz.de

100
years
of preparation
for tomorrow



FQ.
Der Weg
zur sicheren
Endo.